

PRESSEMITTEILUNG

Schwerin/Stralsund_26.08.2020

Hoher Beratungsbedarf zum Thema Elektromobilität

Erster Online-Stammtisch von MVeffizient nach der Sommerpause mit Rekordteilnehmerzahl

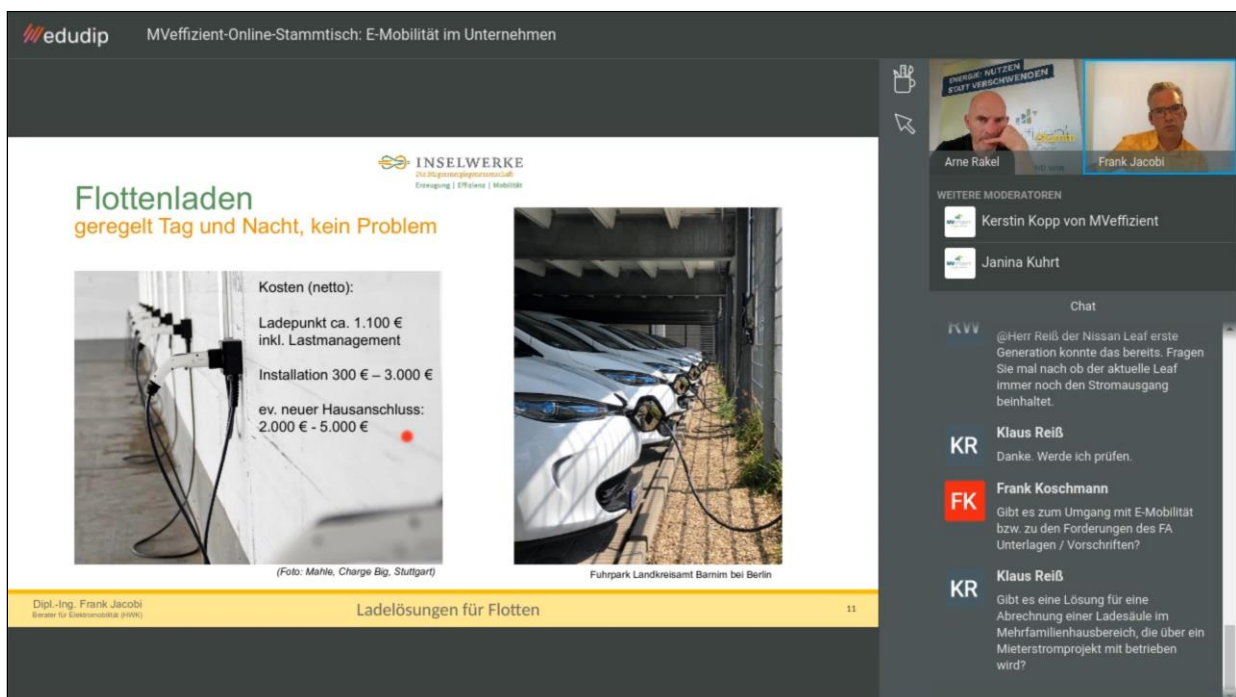
SCHWERIN / STRALSUND_Mit dieser großen Resonanz hatten die Mitarbeiter der Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern (LEKA MV) mit ihrem Technischen Berater, Arne Rakel nicht gerechnet: Etwa 30 Teilnehmer, Unternehmer aus ganz MV und weiteren Bundesländern, interessierten sich für den ersten Online-Stammtisch der Kampagne "MVe"ffizient" nach der Sommerpause zum Thema Elektromobilität im Unternehmen - auch dieser war wie immer kostenlos. Diplom-Ingenieur Rakel und Gastreferent Frank Jacobi, ausgewiesener Experte und Berater für E-Mobilität zeigten auf, welche Möglichkeiten es gibt, die Fahrzeugflotte im Unternehmen auf E-Mobile umzustellen und was dabei beachtet werden muss. Dabei ging es neben den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und den von EU, Bund und Land zur Verfügung stehenden Fördermitteln auch um die Frage, wie der elektrische Fuhrpark mit selbst erzeugtem Strom aus erneuerbaren Energien versorgt werden kann. Weiterhin wurden die rechtlichen Voraussetzungen und Konzepte für eine bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur im Unternehmen vorgestellt. "Hier gibt es seitens des Gesetzgebers noch nicht in jedem Falle klare Regeln, was die steuerliche Behandlung der gewonnenen und dann genutzten Energie betrifft. Deshalb rate ich Ihnen, sich in jedem Falle beraten zu lassen", weist Jacobi in seinem Vortrag die Unternehmer auf mögliche Risiken hin. Das vermeintliche Hemmnis, es gäbe noch zu wenig öffentlich Ladesäulen, um auf E-Fahrzeuge umzusteigen, wurde von Jacobi aus dem Weg geräumt, denn überwiegend werden nach den Erkenntnissen die Fahrzeuge zu Hause oder während der Arbeit aufgeladen und reichen so mit der Kapazität oft mehrere Tage lang. Nichtsdestotrotz kann bei der Umrüstung der Dienst- und Betriebsfahrzeuge auf E-Mobile gespart werden - und das kräftig: "Im Bereich der Pkw können damit die Kosten auf bis zu ein Achtel der bisherigen Summe gesenkt werden", vermittelt LEKA-Berater Rakel den Teilnehmern des Online-Stammtisches. Abgesehen davon legte er dar, dass die für die meisten relevante Bedingung, dass das E-Auto im Jahr günstiger sein muss als ein Verbrenner, bereits jetzt erfüllt sei.

Im anschließenden Dialog wurden alle Fragen der Unternehmer geklärt. So wollte Klaus Reiß von der Energielenker Beratungs GmbH aus Schwerin wissen: "Gibt es eine Lösung für eine Abrechnung einer Ladesäule im Mehrfamilienhausbereich, die über ein Mieterstromprojekt mit betrieben wird?" Und Nick Schulze von Sensatronic aus Wismar interessierte: "Müssen die Hersteller eigentlich die Autos und Akkus zurücknehmen oder wie entsorgt man ein E-Fahrzeug?" Die ausführliche Beantwortung aller Fragen führte dazu, dass die für den Online-Stammtisch veranschlagte Zeit von eineinhalb Stunden bei weitem nicht ausreichte. "Sehr interessante Vorträge und praktische Hinweise", bedankte sich unter anderem Frank Koschmann von der Hans J. Möller Handelsvertretung mit Sitz in Hamburg und Rostock anschließend. "Wir freuen uns darüber, dass sich unser Anliegen, die Energiewende und mit ihr die Themen E-Mobilität, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz, mittlerweile so in der Unternehmerschaft breitgemacht hat und unsere kostenlose Beratung dazu großen Anklang findet", so das Fazit von Arne Rakel.

Die Aufzeichnung des Stammtisches sowie alle dabei verwendeten Unterlagen der Referenten werden wie üblich im Anschluss allen Teilnehmern kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Termin für den nächsten Online-Stammtisch steht bereits fest: Er findet statt am 10. September von 10 bis 11.30 Uhr zum Thema Energiemanagement und Gebäudeautomation.

Da der Online-Stammtisch mit der Software Zoom durchgeführt wird, ist eine Anmeldung auf der Website von MVeffizient erforderlich. Danach erhalten die Teilnehmer die Zugangsdaten zum Meeting und weitere Informationen. Die Teilnahme ist per Computer, Laptop und Tablet von jedem Ort möglich.

Seit April 2018 informiert die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) mit ihrer Kampagne MVeffizient Firmen über das Thema Energieeinsparung. Hierzu führt die LEKA MV Stammtische in ganz Mecklenburg-Vorpommern sowie online durch.



The screenshot shows a Zoom meeting interface. The main slide is titled "Flottenladen geregelt Tag und Nacht, kein Problem" and features the logo for INSELWERKE. It lists costs for charging stations: "Kosten (netto): Ladepunkt ca. 1.100 € inkl. Lastmanagement", "Installation 300 € - 3.000 €", and "ev. neuer Hausanschluss: 2.000 € - 5.000 €". Two photos are included: one of a charging station and one of a car park. The chat window on the right shows a discussion about Nissan Leaf vehicles and charging infrastructure.

BU: Frank Jacobi, Berater für E-Mobilität, informiert Unternehmen während des Stammtisches über rechtliche Rahmenbedingungen und Konzepte für eine bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur (Foto: LEKA MV)



Über die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) mit Standorten in Stralsund, Schwerin und Neustrelitz wurde 2016 gegründet, um die Energiewende in Mecklenburg-Vorpommern voranzutreiben. Damit Strom künftig größtenteils aus erneuerbaren Energien bezogen und der Ausstoß von Treibhausgasen auf ein Minimum reduziert wird, zeigt LEKA MV wie öffentliche Einrichtungen, Unternehmen sowie Privatpersonen achtsam mit Ressourcen umgehen können. Dabei stehen für die insgesamt zwölf Mitarbeiter Themen wie die Akzeptanz erneuerbarer Energien, Energieeffizienz in Unternehmen, Klimaschutz in Kommunen und das Umweltbewusstsein jedes Einzelnen im Fokus.

Über die Kampagne MVEffizient

MVEffizient ist die Kampagne für mehr Energieeffizienz in Mecklenburg-Vorpommern und wird von der Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH (LEKA MV) im Auftrag des Energieministeriums durchgeführt. Insgesamt informieren vier Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Firmen rund um die Themen Energieeffizienz und mögliche Energieeinsparmaßnahmen. Die Kampagne wird bis Dezember 2021 durchgeführt und mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Weitere Infos unter: www.mv-effizient.de.

Fotos und Text stehen unter folgendem Link zum Download zur Verfügung: <https://www.mv-effizient.de/presse/pressemitteilungen/> bzw. www.mv-effizient.de/presse/pressematerial/

Pressekontakt:

Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Peter Täufel
Freier Mitarbeiter Pressearbeit
Hauptstr. 43
23996 Bad Kleinen

E-Mail: Leokor@web.de
Tel: 0173 - 3525782